



Praxisinformation

Coronavirus — Was man als Tierbesitzer wissen sollte

Stellt das neue Coronavirus eine Gefahr für Hunde und Katzen dar?

Aktuell: »nein«. Auch in Gegenden, in welchen sich COVID-19 schnell ausbreitete gibt es im Moment keine Hinweise, dass Hunde und Katzen an erkranken.

Was muss ich beachten, wenn ich Kontakt mit Tieren von COVID-19 erkrankten Personen habe?

COVID-19 wird von Mensch zu Mensch über Tröpfchen nach Niesen und Husten oder engen Kontakt übertragen. Einige Viren, einschliesslich der Coronaviren, können auch indirekt übertragen werden, wenn das Virus auf Gegenständen gelangt. Coronaviren können dort einige Tage infektiös bleiben. Das kann auch mit Viren passieren, welche von einem infizierten Menschen auf ein Haustier gelangen. Daher ist es wichtig, bei Kontakt mit Tieren aus Haushalten mit erkrankten Personen die empfohlenen Hygienemassnahmen strikt einzuhalten.

Sollte ich den Kontakt mit Tieren vermeiden, wenn ich krank bin?

Beim einer Infektionskrankheit sollten Sie den Kontakt mit anderen Lebewesen einzuschränken. Trotzdem sollte für die Pflege Ihrer Tiere ausreichend gesorgt werden.

Allgemeine Hygienemassnahmen im Umgang mit Haustieren *gemäss Chomel et al., 2011; Stull et al., 2015; BLV, 2019.*

- Nach Kontakt mit dem Tier Hände gründlich waschen oder desinfizieren.
- Haustiere nicht im Schlafzimmer oder in den Betten der Familie übernachten lassen.
- Kein »Maul-zu-Mund«-Kontakt mit dem Tier; Ablecken des Gesichtes und der Hände durch Ihr Haustier nicht zulassen. Falls dies doch passiert ist, betroffene Stellen gründlich waschen.
- Liegeplätze von Haustieren sauber halten und Fressnäpfe regelmässig reinigen, am besten in der Abwaschmaschine; Spielzeug etc. regelmässig reinigen.



Link des Robert Koch-Instituts zu aktuellen Zahlen und Risikogebieten:

Herausgegeben von

